

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	7
Abkürzungsverzeichnis	11
Muster-Verzeichnis.....	13
1. Die Geschäftsführung des Betriebsrats	23
1.1. Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter	23
1.1.1. Vertretungsbefugnis von Betriebsratsvorsitzenden	23
1.1.2. Eigenständige Aufgaben des Vorsitzenden	23
1.1.3. Vertretung im Rahmen der Beschlüsse.....	23
1.1.4. Entgegennahme von Erklärungen	24
1.1.5. Keine ausschließliche Vertretung durch die Vorsitzenden	24
1.1.6. Stellung und Aufgaben des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden.....	24
1.2. Der Betriebsausschuss und seine Aufgaben	25
1.2.1. Bildung des Betriebsausschusses.....	25
1.2.2. Aufgaben des Betriebsausschusses	26
1.2.3. Zusammensetzung des Betriebsausschusses	27
1.2.4. Ersatzmitglieder der Ausschüsse	27
1.2.5. Abberufung von Mitgliedern der Ausschüsse.....	27
1.2.6. Übertragung von Aufgaben an einen Ausschuss zur selbständigen Erledigung	28
1.3. Übertragung von Aufgaben an Arbeitsgruppen.....	30
1.4. Betriebsratssitzung.....	31
1.4.1. Voraussetzungen, Inhalt und Ablauf	31
1.4.2. Einberufung der Betriebsratssitzungen	31
1.4.3. Ladung	32
1.4.4. Tagesordnung	33
1.4.5. Verhinderung eines Betriebsratsmitglieds.....	34
1.4.6. Zeitpunkt und Zahl der Betriebsratssitzungen.....	36
1.4.7. Unterrichtung des Arbeitgebers.....	37
1.4.8. Teilnahmebefugnis, Nichtöffentlichkeit, Leitung	37
1.4.9. Besonderheiten für die „virtuelle“ Betriebsratssitzung	44
1.5. Voraussetzungen eines ordnungsgemäßen Betriebsratsbeschlusses (§ 33 BetrVG)	44
2. Gesamtbetriebsrat / JAV / Schwerbehindertenvertretung	117
2.1. Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat: Wer ist zuständig?.....	117
2.1.1. Errichtung des Gesamtbetriebsrats und Einflussmöglichkeiten	117
2.1.2. Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats	118
2.1.3. Erweiterte Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats.....	122
2.1.4. Was geschieht, wenn der Arbeitgeber Gesamtbetriebs- vereinbarungen nicht beachtet?	123
2.2. Konzernbetriebsrat.....	123

2.3.	Zusammenarbeit des Betriebsrats mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung	125
2.3.1.	Teilnahme an den Sitzungen des Betriebsrats	125
2.3.2.	Recht auf Teilnahme an der Abstimmung des Betriebsrats	125
2.3.3.	Aussetzung von Beschlüssen des Betriebsrats	126
2.4.	Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat	127
3.	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§§ 74, 75, 80, 85 BetrVG).....	143
4.	Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten (§§ 87, 88, 89 BetrVG)	166
4.1.	Rechtliche Grundlagen	166
4.1.1.	Grundsatz	166
4.1.2.	Zweck des Mitbestimmungsrechts	166
4.1.3.	Einschränkung des Mitbestimmungsrechts bei freiwilligen Leistungen	166
4.1.4.	Ausübung des Mitbestimmungsrechts	167
4.1.5.	Beilegung von Streitigkeiten	170
4.1.6.	Begrenzung des Mitbestimmungsrechts nach § 87 Abs. 1 Eingangssatz – Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag	171
4.1.7.	Beschränkung der Regelungskompetenz durch § 77 Abs. 3 BetrVG	172
4.1.8.	Mitbestimmung des Betriebsrats als Wirksamkeitsvoraussetzung – Rechtsfolgen nicht beachteter Mitbestimmungsrechte	174
4.1.9.	Freiwillige Betriebsvereinbarungen	175
4.1.10.	Gegenstände der erzwingbaren Mitbestimmung des § 87 BetrVG	175
4.1.10.1.	§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	175
4.1.10.2.	§ 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG	177
4.1.10.3.	§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	182
4.1.10.4.	§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	183
4.1.10.5.	§ 87 Abs. 1 Nr. 10, 11 BetrVG	185
4.1.10.6.	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats gem. § 87 Absatz 1 Nr. 14 BetrVG bei der Ausgestaltung von mobiler Arbeit, die mittels Informations- und Kommunikationstechnik erbracht wird	190
5.	Mitbestimmung des Betriebsrats bei personellen Angelegenheiten (§§ 92 bis 101 BetrVG)	315
5.1.	Betriebsrat und allgemeine personelle Angelegenheiten (§§ 92 – 95 BetrVG)	316
5.2.	Betriebsrat und betriebliche Bildungsmaßnahmen Weiterbildung im Betrieb als wichtige Aufgabe des Betriebsrats	319
5.2.1.	§ 96 BetrVG: Förderung der Berufsbildung	319
5.2.2.	Sonderfall Beschäftigungssicherung nach § 92a BetrVG	320
5.2.3.	§ 97 BetrVG: Einrichtungen und Maßnahmen der Berufsbildung ...	320
5.2.4.	§ 98 BetrVG: Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen	321
5.3.	Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	322
5.3.1.	Einstellung, § 99 BetrVG	322
5.3.2.	Versetzung, § 95 Abs. 3 BetrVG	324
5.3.3.	Eingruppierung und Umgruppierung, § 99 BetrVG	327
5.3.4.	Wurde der Betriebsrat rechtzeitig und umfassend unterrichtet?	329

5.3.5.	Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Zustimmungsverweigerung.....	331
5.3.5.1.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG.....	332
5.3.5.2.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG.....	335
5.3.5.3.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG.....	335
5.3.5.4.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG.....	336
5.3.5.5.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 5 BetrVG.....	336
5.3.5.6.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG.....	338
5.3.6.	Möglichkeiten des Betriebsrats bei Fehlern des Arbeitgebers nach § 99 Abs. 1 BetrVG.....	338
5.3.7.	Vorläufige personelle Maßnahmen	340
5.3.8.	Aufhebung personeller Maßnahmen nach § 101 BetrVG	342
5.4.	Rechte des Betriebsrats beim Einsatz „künstlicher Intelligenz“.....	343
5.4.1.	Begriff der „künstlichen Intelligenz“	343
6.	„Mitbestimmung“ des Betriebsrats bei Kündigungen (§ 102, § 103 BetrVG) .	393
6.1.	Rechtliche Grundlagen.....	393
6.2.	Widerspruch gegen eine Kündigung	396
6.3.	Auswirkungen des Widerspruchs des Betriebsrats auf den Bestand des Arbeitsverhältnisses des gekündigten Arbeitnehmers	397
6.4.	Bedenken des Betriebsrats bei beabsichtigten außerordentlichen Kündigungen (§ 102 Abs. 2 BetrVG).....	400
6.5.	Besonderer Schutz von Mitgliedern des Betriebsrats, der JAV, der Bordvertretung und des Seebetriebsrats, des Wahlvorstands sowie von Wahlbewerbern (§ 103 BetrVG i.V.m. § 15 KSchG)	400
6.6.	Besonderheiten bei Änderungskündigungen:	403
7.	Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten (§§ 106 ff BetrVG)	425
7.1.	Rechtliche Grundlagen.....	425
7.2.	Der Wirtschaftsausschuss – Zusammensetzung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses.....	425
7.3.	Die Wahrnehmung der Informationsrechte durch den Wirtschaftsausschuss	426
7.4.	Rechte und Pflichten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen (§§ 111 – 112a BetrVG)	427
7.4.1.	Betriebsänderung	427
7.4.2.	Voraussetzungen einer Betriebsänderung	428
7.4.3.	Aus dem Katalog der Tatbestände einer Betriebsänderung i.S.d. § 111 Satz 3 Nr. 1 – 5 BetrVG	431
7.4.3.1.	§ 111 Satz 3 Nr. 1: Einschränkung und Stilllegung des ganzen Betriebes oder von wesentlichen Betriebsteilen	431

7.4.3.2.	§ 111 Satz 3 Nr. 2: Verlegung des ganzen Betriebes oder von wesentlichen Betriebsteilen.....	433
7.4.3.3.	§ 111 Satz 3 Nr. 3: Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben.....	434
7.4.3.4.	§ 111 Satz 3 Nr. 4: grundlegende Änderung der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen	435
7.4.3.5.	§ 111 Satz 3 Nr. 5: Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden oder Fertigungsverfahren.....	437
7.4.4.	Inhalt der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	438
7.4.5.	Reichweite des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats bei einem Interessenausgleich (§ 112 Abs. 1 – 3 BetrVG)	439
7.4.6.	Formvorschriften für einen Interessenausgleich	440
7.4.7.	Inhalt eines Interessenausgleichs	441
7.4.8.	Sozialplan	441
7.4.9.	Inhalt des Mitbestimmungsrechts bei einem Sozialplan	442
7.4.10.	Inhaltliche Vorgaben beim Sozialplan	444
8.	Durchsetzung der wichtigsten Rechte und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats; mögliche Reaktionen auf rechtswidriges Verhalten des Arbeitgebers	506